

Nachrichten

15-Jähriger nach Fenstersturz gestorben

**ASCHAFFENBURG.** Der 15-Jährige, der in der Nacht auf Allerheiligen aus dem Dachfenster eines Hauses in Schweinheim stürzte, ist tot. Am Samstag, dem 31. Oktober ist der Junge in den Abendstunden mit einigen Bekannten in Aschaffenburg unterwegs gewesen und hatte sich anschließend in seinem Elternhaus mit Freunden getroffen. Gegen 2.15 Uhr war der Schüler dann über zwei Stockwerke hinweg etwa fünf Meter in die Tiefe gestürzt. Seitdem lag der 15-Jährige schwer verletzt im Krankenhaus, wo er gestern gestorben ist. Nach Polizeiangaben laufen die Ermittlungen zur Unfallursache nach wie vor. Momentan gehen Kripo und Staatsanwaltschaft aber von einem Unfall ohne Fremdbeteiligung aus. *red*

Anzeige

heute martinus forum

**Bischof Wanke: Kirche und Kommunismus**

20 Jahre Mauerfall

Mi. 11. 11. um 19.30 Uhr

Nachrichten

Ortsumfahrung: Planung geht weiter

**FAULBACH.** Die Anregungen und Bedenken der Träger öffentlicher Belange zu den Plänen für die Ortsumfahrung sind der wichtigste Tagesordnungspunkt bei der Sitzung des Gemeinderates Faulbach am Mittwoch, 18. November, ab 19 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses. Entscheiden wird das Gremium auch über die Umrüstung der Ortsbeleuchtung in Faulbach und Breitenbrunn von Weiß- auf Gelblicht und über Änderungen im Flächennutzungsplan. Die Verwaltung wird einen Sachstandsbericht über Photovoltaikanlagen auf Gemeindegebäuden geben. *red*

Vier Bands bei Rock am Freitag

**MICHELSTADT.** In Zusammenarbeit mit den Städten Erbach und Michelstadt veranstaltet das Erbacher Jugendforum am Freitag, 13. November, das Rockkonzert »Friday, the 13th« im Awo-Mehrgenerationenhaus, Kellereibergstraße 4. Einlass ist ab 18 Uhr. Es rocken an diesem Abend die Bands »Daltonic«, »Die Einzigsten«, »Abendplanung« und »Richter« auf der Bühne. *pgi*

# Liebe, Lebensfreude, Frohsinn

Konzert: Gesangverein Liedertafel präsentiert zum 200. Jubiläum der Pfarrkirche ein Konzert in dem Gotteshaus

**FAULBACH.** Großes Interesse zeigten die Faulbacher beim Konzert des Gesangsvereins Liedertafel zum 200. Kirchenjubiläum am Sonntagnachmittag in der Pfarrkirche. Der Männerchor (Leitung Annette Speth), der junge Chor Con Brio (Leitung Sabine Spielmann) und der Kinderchor (Dirigentin: Sabine Spielmann und Katharina Schießmann) boten fast zwei Stunden lang kirchliche und weltliche Werke auf hohem gesanglichen Niveau.

Nach der Eröffnung mit einem Orgelstück (Ludwig Haaf) sang der Kinderchor »Frieden für die Kinder« und »Lass mich in deine Arme fallen«. Im kirchlichen Teil trug der Männerchor drei Gebete vor: »Lobt den Herrn der Welt« (Melodie: Henry Purcell), das innige »Hör mein Rufen« und »Panis Angelicus« (Melodie: Cesar Franck). Den Abschluss bildete ein »Halleluja« nach einem bekannten Spritual. Die beiden letzten Chorsätze begleitete Ludwig Haaf auf dem Clavichord.

Beindruckende Leistung

Sehr ansprechend waren die Vorträge des jungen Chors Con Brio. Zuerst intonierte die Chorsänger »Herr hab Dank«, dessen Melodie aus einer Klavier-sonate von Ludwig van Beethoven stammt. Beim folgenden »Halleluja, earth and heaven« sang Markus Roth den Soloteil. Den geistlichen Part beschloss der Zulu-Gesang »Senzenina«. Den Soloteil sang Dirigentin Sabine Spielmann. Junger Chor und Männerchor beeindruckten mit »Herr der Welten«. Die Überleitung zum weltlichen Teil gestaltete Ester Ullrich, die auf dem Clavichord »Für Elise« von Beethoven und »My heart will go on«



Männerchor und junger Chor beim gemeinsamen Liedvortrag anlässlich des Jubiläumskonzerts in der Pfarrkirche.

Foto: Ludwig Haaf

(Titelmelodie aus »Titanic«) präsentierte. Die Kinder von »Piccola Stella« ließen ihrer Unbekümmertheit bei »Riesenglück« (Rolf Zuckowski) und »I can't help myself (Kelly-Family) freien Lauf. Gleich mehrere der folgenden Liedbeiträge hatten die Liebe als Thema. Sehr gefühlvoll trugen die Männer »Liebe ist unendlich« vor und erzählten in »One way wind« von Geschichten, die der Abendwind bringt. Von Lebensfreude, Frohsinn und Glück handelte der Text, gesungen zur bekannten Tritsch-Tratsch-Polka (J. Strauß/O. Groll). Drei kurze Ausschnitte aus der Operette »Der Zigeunerbaron« folgten, als singender Schweinehirt war Willi Weber zu hören. Ludwig Haaf begleitete am Klavier. Mit dem Liebeslied »Weit weit weg« (Hubert von Goisern) begann der junge Chor seine Liedvorträge im weltlichen Konzert-

teil. Es folgte das bekannte »Ein Stern, der deinen Namen trägt« von DJ Ötzi. Julia Saemann war die Solistin in »A mother's prayer«. Julia Saemann (Gesang) und Heike Herbert (Querflöte) waren als Solisten zu hören. Einen würdigen Abschluss fand das Konzert mit dem gemeinsamen Abendlied von Männerchor und jungem Chor »Neigen sich die Stunden«.

Ludwig Haaf

## Standortsuche für Grillplatz geht weiter

Ortsspaziergang: CSU diskutiert mit Bürgern – Ist die Gottersklänge geeignet oder schützenswert?

**SCHNEEBERG.** Die Pläne für einen neuen Grillplatz an der Gottersklänge sind Ortsspaziergang des CSU-Ortsverbands am vergangenen Sonntag auf geteilte Meinung gestoßen. Da sich das jetzige Wasserschutzgebiet im Morretal künftig weiter in Richtung Hambrunn erstrecken wird, muss der bisherige Grillplatz an der Zittenfeldener Straße aufgegeben werden. Den Vorschlag der Jungen Union eine neuen Grillplatz mit Schutzhütte zu bauen kritisierten einige Teilnehmer, weil sie fanden, der schöne Naturbereich Gottersklänge werde dadurch gestört. Andere bewerteten den Platz als optimal.

Alternativ wurde noch ein Grundstück in der Gemarkung Im Sand ins Auge gefasst, das sich auch eignen könnte. Bürgermeister Erich Kuhn will beim Landratsamt prüfen lassen, welche Auflagen es hinsichtlich eines Grillplatzes im Außenbereich gibt. Auch müssten generell die Grundstückbesitzer befragt werden. Daniel Keller will sich um eine Computeranimation kümmern, um die mögliche Gestaltung zu zeigen.

Auch der Grüngutplatz an der Hambrunner Straße oberhalb der Familienkapelle wurde angeschaut. Dort gibt es Klagen, dass der Platz zu matschig sei. Bürgermeister Erich Kuhn verteidigte die bisherige Lösung: Die Bürger könnten den Platz jederzeit anfahren. Der Bauhof verdichtet regelmäßig das hinter dem Container abgeladene Material in den Container. Die Abfuhr durch das Landratsamt laufe auch reibungslos.

Zwei hinzugezogenen Baufachleute bestätigten, dass ein Absenken des Containers und die Asphaltierung der Zufahrt mehrere Zehntausend Euro



Auch den Bereich der Gemarkung Gottersklänge – Im Sand nahm die CSU bei ihrem Ortsspaziergang unter die Lupe.

Foto: Thomas Haas

kosten würde, zumal auch eine umfassende Hangsicherung notwendig wäre.

Gemeinderat Otmar Dumbacher forderte, den Grundaufbau mit Schot-

ter nach Bedarf zu erneuern und zu verdichten. Auch müsse der obere Entwässerungsgraben wieder etwas in Form gebracht werden. Dies würde zu einer Verbesserung beitragen. *tha*

Nachrichten

Siri Campe Vorsitzende des Elternbeirats

**BÜRGSTADT.** Die Eltern der Volksschule Bürgstadt haben Siri Campe zur Vorsitzenden des Elternbeirats gewählt. Ihre Stellvertreterin ist Margarete Dick, Schriftführerin ist Christa Kurz. Beisitzer sind Walter Stoll, Simone Glatzel, Barbara Schneider, Martina Meder, Sandra Horn und Paul Platz. *red*

»Handlungsbedarf« bei Amorbacher Hotels

**AMORBACH.** Ein ungenaues Zitat im Bericht über den neuen Reiseführer für den östlichen Odenwald (Ausgabe vom 10. November) hat Stadtrat Bernhard Springer (CSU) korrigiert. Er habe bei der Buchpräsentation von »Handlungsbedarf bei den Hotels« gesprochen und nicht von »verbesserungswürdigen Gasthöfen«. Es sei nicht seine Absicht gewesen, die leistungsfähige Amorbacher Gastronomie zu kritisieren, so Springer. *red*

Gewerbegebiet wird erweitert

**KIRCHZELL.** Mit der Erweiterung des Gewerbegebiets Buch befasst sich der Gemeinderat Kirchzell bei seiner Sitzung am Freitag, 13. November, ab 19 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses statt. Nach den Bürgerfragen zu Beginn stehen der Bericht des Rechnungsprüfungsausschusses zur Jahresrechnung 2008, der Bericht des Revierleiters zur Schwarzwildbejagung und die Förderung der Ortsvereine auf der Tagesordnung. Überprüft werden sollen vom Rat auch die Mietpreise und Nebenkosten für die Gemeindewohnungen und Räume. *red*

Rippberger Kerwe mit viel Musik

**WALLDÜRN-RIPPBERG.** Märsche, Polkas, mährische und böhmische Musik hat die Blasmusik Rippberg am Sonntag zur Rippberger Kerwe in der Sporthalle gespielt. Vom Morgen bis zum Nachmittag spielten die Musiker unter Leitung von Dirigent Klaus Hammer in der Halle, die Mitglieder und Helfer herbstlich dekoriert hatten. Schon zum Frühschoppen war die Halle bestens besucht auch Besucher aus dem Umland. Das Publikum geizte nicht mit Applaus. Vom Nachmittag bis zum Abend spielten die Breitenbrunner Volksmusikanten unter Leitung von Holger Friederich gekonnt flotte Melodien. *hape*

## Aikido-Seminar bei Steven-Seagal-Schüler

Kampfsport: Hartes Training mit Larry Reynosa

**AMORBACH.** Von Larry Reynosa, dem ranghöchsten Schüler des Hollywood-Actionstars Steven Seagal, haben die Mitglieder des Vereins Bushido Amorbach am vergangenen Wochenende viel gelernt.

Das zweitägige Seminar fand in Weilerbach in der Pfalz statt. Reynosa betreibt seit über 36 Jahren Aikido und war davon mehr als 18 Jahre Schüler von Steven Seagal, dem berühmten Schauspieler und Aikidomeister, bekannt durch Filme wie »Nico«, oder »Alarmstufe Rot«. Seagal unterrichtet ein stark auf Selbstverteidigung ausgelegtes Aikido. Larry Reynosa lebt in Ventura, Kalifornien, kommt aber ein bis zweimal im Jahr nach Deutschland, um Aikido zu unterrichten.

Der Amorbacher Trainer Thorsten Reck zeigte sich von dem Lehrgang begeistert: »Larry Reynosa ist einer der besten Aikidoka auf der Welt und bei Seagal durch eine harte Schule gegangen von der er uns immer wieder aufs Neue ein Stück spüren lässt, das ist gut so und gleichzeitig auch sehr faszinierend.«

Für alle, die sich alltagstauglich verteidigen können wollen, sei Aikido



Aikidomeister Larry Reynosa bei der Demonstration einer seiner Techniken. Foto: privat

bestens geeignet, wenn man es dementsprechend trainiert, so Reck. Natürlich bietet Aikido wesentlich mehr als nur den Aspekt der Selbstverteidigung, informiert der Amorbacher Trainer weiter. Ein Probetraining sei beim Bushido Amorbach jederzeit möglich. *red*

Ansprechpartner: Thorsten Reck, Tel. 0170/8070656; Internet unter: www.bushido-amorbach.de



## Kirchweih mit gut gelaunten Burschen endet am Freitag

**ALTENBUCH.** Mit Kerbesitzungen in örtlichen Gaststätten und einer Kerbedisco haben die Kirchweihburschen die Kirchweih in Altenbuch eingeläutet. Am Samstagnachmittag füllten sie den Kerbebaum, schmückten ihn bunt und stellten ihn vorm Rathaus auf. Zum Kirchweihanzug am Abend spielten Sepp und die Steigerwälder Knutschbärn. Oberkerberbeiz Stefan Link und seine Mitstreiter sangen das Kerbelied.

Am Sonntag begann nach Gottesdienst und Frühschoppen die Kirchweihsuche im Oberdorf in der Nähe des Hofguts. Zahlreichen Gästen erstattete Stefan Link den Kirchweihbericht und erzählte manches Geheimnis, das sich im vergangenen Jahr in der Gemeinde ereignet hatte. Geschäftsleute und Privatpersonen bekamen ihr Fett ab. Nach zwei Fehlversuchen wurde die Kirchweih gefunden. Die Altenbucher Dorf-

musik begleitete das Ereignis musikalisch und spielte nach einem Marsch zum Rathaus am Kerbebaum zum Kerbetanz. Das gesellige Treiben klang in den Gaststätten der Gemeinde aus.

Auch am Montag fand man die Kerbebuschen in den Gaststätten. Sein Ende findet die Kirchweih mit dem Nachkirchweihanzug am Freitag, 20. November, in der Festhalle, wo die Dorfröcker spielen. *li/Foto: Ernst Link*